

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Wie lange liegst du sichre Welt im Schlaf

Cantata a 3 Chalumeaux, 2 Hautbois, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 2. Sonntag im Advent des Kirchenjahres 1740 (6. Dezember 1739)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 447-34

GWV 1102/39

RISM ID no. 450006547

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1a)	3	Accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>) Wie lange liegstu ² sichere Welt im Schlaf der übermachten ³ Sünden erwache ehe dich der Tag der Rache überfällt. Erwache Er bricht bald herein	Accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; B; BC</i>) Wie lange liegst du, sich're Welt, im Schlaf der übermachten ³ Sünden? Erwache, ehe dich der Tag der Rache überfällt. Erwache, er bricht bald herein!
1b)	3	Recitativo (<i>B; BC</i>) Der Richter nahet sich wird Er ⁴ dich unbereitet finden, so wird ach deine Noth ganz unbeschreiblich seyn.	Rezitativ (<i>B; BC</i>) Der Richter nahet sich. Wird Er ⁵ dich unbereitet ⁶ finden, so wird, ach, deine Not ganz unbeschreiblich sein.
2	4	Aria ⁷ (<i>Ob_{1,2}, VI_{1,2}, Va; B; BC</i>) Kracht zerschmelzt ihr Elementen sagt der Welt an allen Enden Gottes Zorn Tag kommt mit Macht. ☺ Sonne hemme deinen Schein u. ihr Sterne hüllt euch ein macht ein mahl die Menschen schüchtern den sie werden doch d ¹⁰ nüchtern alle Warnung wird verlacht.	Arie (<i>Ob_{1,2}, VI_{1,2}, Va; B; BC</i>) Kracht! Zerschmelzt, ihr Elementen ⁸ , sagt der Welt an allen Enden: „Gottes Zorn tag kommt mit Macht.“ ☺ Sonne, hemme deinen Schein, und ihr Sterne, hüllt euch ein. Macht einmal die Menschen schüchtern ⁹ , denn sie werden doch nicht nüchtern. Alle Warnung wird verlacht.
		Da Capo	da capo

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise \ddot{a} , \ddot{o} , \ddot{u} , in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise \acute{a} , \acute{o} , \acute{u} .
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² Partitur, T. 3, Schreibweise: liegstu statt liegst du.

³ „übermachten“ (alt, dicht): „übermächtigen?“.

⁴ **Er**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁵ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁶ „unbereitet“ (alt, dicht): „nicht vorbereitet“.

⁷ Tempoangabe Graupners: Allegro.

⁸ „Elementen“ (alt): „Elemente“. Wird jedoch „Elementen“ durch „Elemente“ ersetzt, so geht der Reim zwischen Zeile 2 (... Elementen → Elemente) und Zeile 3 (... Enden) verloren.

⁹ „jmd. schüchtern machen“ (alt, dicht): „jmd. zaghaft machen“, „jmd. einschüchtern“ (vgl. *WB Grimm, Bd. 15, Sp. 1824*; Stichwort „schüchtern [v]“)

¹⁰ \ddot{u} = Abbriviatu r für nicht [Grun, S. 262].

3a)	8	Dictum/Accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)	Dictum ¹¹ /Accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)
		So nun das alles soll zergehen wie sollt ihr den geschickt sein mit heiligem Wandel u. Gottseeligem Wesen daß ihr wartet u. eilet zu der Zukunft des Tages des Herrn.	So nun das alles soll zergehen, wie sollt ihr denn geschickt sein mit heiligem Wandel und gottseligem Wesen, dass ihr wartet und eilet zu der Zukunft des Tages des Herrn.
3b)	8	Recitativo (<i>C; Bc</i>)	Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Ach Sünder denke öt u. sprich	Ach, Sünder! Denke nicht und sprich:
		Der Tag des Herrn wird wol so bald öt kōmen	„Der Tag des Herrn wird wohl so bald nicht kommen.“
		Vielleicht betrügstu ¹² dich	Vielleicht betrügst du dich?
		du wirst wol gar noch heut	Du wirst wohl gar ¹³ noch heut'
		u. wer weiß wie hinweg genommen.	- und wer weiß wie? - hinweg genommen.
		Ach besre dich	Ach! Bess're dich!
		es ist noch Zeit	Es ist noch Zeit,
		enteufre dich der Sicherheit	entäuß're dich der Sicherheit.
		trifft dich der Herr in Sünden an	Trifft dich der Herr in Sünden an,
		wie wiltu ¹⁴ armer Staub bestehen	wie willst du armer Staub bestehen?
		hier ist kein Fels der dich verbergen kan	Hier ist kein Fels, der dich verbergen kann,
		den alles muß vergehen.	denn alles muss vergehen.
4	9	Aria ¹⁵ (<i>Chal_{1,2,3}, VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>Chal_{1,2,3}, VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)
		Weg Sorgen weg du Wollusts Leben	Weg, Sorgen! Weg, du Wollusts-Leben ¹⁶ !
		mein Geist haßt eure Slaveryö. ☺	Mein Geist hasst eure Sklaverei. ☺
		Mein Denken geht auf besre Sachen	Mein Denken geht auf bess're Sachen.
		will mich der Spötter Schaar verlachen	Will mich der Spötter Schar verlachen,
		dich grämt dich öt ¹⁷	dies grämt mich nicht.
		wenn dießer Bau zerfällt u. bricht	Wenn dieser Bau zerfällt und bricht,
		so weiß ich dich Gott steht mir beß.	so weiß ich dies: Gott steht mir bei.
5	14	Accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; A; Bc</i>)	Accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; A; Bc</i>)
		Wohl dem der seinen Geist	Wohl dem, der seinen Geist
		in Gottes Krafft der Macht der Sünden	in Gottes Kraft der Macht der Sünden
		u. aller Eitelkeit entreißt.	und aller Eitelkeit entreißt.
		Ja Läst er sich im Glauben wachend finden	Ja! Lässt er sich im Glauben wachend finden,
		so darf er öt	so darf er nicht
		am Todtes Tag u. fürm Gericht erschrecken.	am Todestag und für'm ¹⁸ Gericht erschrecken.
		Wenn hier sein Herz, wenn einst die Welt zerbricht	Wenn hier sein Herz, wenn einst die Welt zerbricht,
		so wird ihn Gott mit Gnaden Flügeln decken.	so wird ihn Gott mit Gnadenflügeln decken.

¹¹ LB 1912, aus dem zweiten Brief des Petrus 3, 10-12:

2Petr 3,10 Es wird aber des HERRN Tag kommen wie ein Dieb in der Nacht, an welchem die Himmel zergehen werden mit großem Krachen; die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen, und die Erde und die Werke, die darauf sind, werden verbrennen.

11 So nun das alles soll zergehen, wie sollt ihr denn geschickt sein [LB 2017: dastehen] mit heiligem Wandel und gottseligem Wesen,

12 daß ihr wartet und eilet zu der Zukunft des Tages des HERRN [LB 2017: das Kommen des Tages Gottes], an welchem die Himmel vom Feuer zergehen und die Elemente vor Hitze zerschmelzen werden!

¹² Partitur, T. 4, Schreibweise: betrügstu statt betrügst du.

¹³ „wohl gar“ (alt, dicht): „sogar“.

¹⁴ Partitur, T. 11, Schreibweise: wiltu statt wil[ist] du.

¹⁵ Tempoangabe Graupners: Allegro.

¹⁶ „Wollusts-Leben“ (alt): „Wollustleben“, „Leben in Wollust“.

¹⁷ Partitur, T. 140, Schreibfehler: Das Wort öt (=nicht) wurde vergessen.

¹⁸ „für'm“ (alt, dicht): „vor'm“, „vor dem“.

6	15	Choralstrophe (<i>Chal₁, Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁹ (<i>Chal₁, Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Du o schönes Welt Gebäude	Du, o schönes Weltgebäude,
		magst gefallen wem du wilt	magst gefallen, wem du willst.
		deine scheinbarliche Freude	Deine scheinbarliche Freude
		ist mit lauter Angst umhüllt ²⁰	ist mit lauter Angst umhüllt.
		Denen die den Himmel haßen	Denen, die den Himmel hassen,
		will ich ihre Wollust laßen	will ich ihre Wollust lassen.
		mich verlangt nach Dir allein	Mich verlangt nach Dir allein,
		allerschönstes Jesulein.	allerschönstes Jesulein.
—	16	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹⁹ • Angabe Graupners zur Spielweise: Affettuoso.

• 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Du, o schönes Weltgebäude“ (1648) von **Johann Franck** (auch **Frank**; * 1. Juni 1618 in Guben; † 18. Juni 1677 ebenda). Zuerst in dem Gesangbuch von Johann Crüger, *Geistliche Kirchen-Melodien*, Leipzig, 1648. Melodie im *CB Graupner 1728*, S. 29, ähnlich zu der hier verwendeten Melodie.

²⁰ Partitur, T. 9–10. Schreibfehler: Die Worte *lauter Angst umhüllt* fehlen; sie wurden aus der C-Stimme ergänzt.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 19):
Wie lange liegst du sichere Welt | im Schlaf p. | a | 3 Chalumeaux. | 2 Hautb. | 2 Violin | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 19):
 - Dn. 2. Adv. | ~~1739~~ | 1740.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1739–1740* für das Kirchenjahr 1740. Das Textbuch ist verschollen.
 - Zu Dn. 2. Adv. | ~~1739~~ | 1740.:
Der 2. Adventssonntag gehörte kalendarisch in das Jahr 1739 (genauer: Der 2. Adventssonntag war am 6. Dezember 1739); kirchlich zählte der 2. Adventssonntag in das Kirchenjahr 1740 (genauer: in die Zeit vom 29.11.1739 bis zum 26.11.1740).
 - In der ursprünglichen Angabe Graupners M. N. 1739 (Fertigstellung der Kantate im November des Kirchenjahres 1740: M. N. ~~1739~~ | 1740 [St. 3; rechts oben]) wurde von unbekannter Hand die Kalenderjahres-Zahl 1739 durchgestrichen: ~~1739~~, und durch die Kirchenjahres-Zahl 1740 ersetzt.
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Wie lange liegst du sichere Welt | im Schlaf | a | 3 Chalumeaux | 2 Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo | Dn. 2 Adv. | 1739. [changed to: 1740.]²¹
 - RISM ID no.: 450006547.²²
- Lesungen im Gottesdienst zum 2. Sonntag des Advents (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 3–4*):
Epistel: Brief des Paulus an die Römer 15, 4–13;
Evangelium: Lukasevangelium 21, 25–36.
- GWV 1102/39:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.
 - Christoph Graupner (* 13. Januar 1683; † 10. Mai 1760)
Wie lange liegst du, sichere Welt
Cantata for soprano, alto, tenor, bass, 2 oboes, 3 chalumeaux, strings, continuo
GWV 1102/39
Hrsg: Per Arne Karlsson, Stockholm (Schweden), 2022.
Link: [imslp.org/wiki/Wie_lange_liegst_du_sichre_Welt,_GWV_1102/39_\(Graupner,_Christoph\)](https://imslp.org/wiki/Wie_lange_liegst_du_sichre_Welt,_GWV_1102/39_(Graupner,_Christoph))
- Weitere Anmerkungen:
 - Die Texte von GWV 1102/39, Satz Nr. 3a und GWV 1102/38, Satz Nr. 4 (Dictum 2Petr 3, 10–12 *Wie lange liegst du sichere Welt im Schlaf* p.) stimmen überein.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/20.12.2022.


²¹ „Dn. 2 Adv. | 1739. [changed to: 1740.]“: Die Jahreszahl „1739“ gibt das Kalenderjahr an; „1740“ bezeichnet das Kirchenjahr.

²² Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006547>.

Quellen

<i>CB Graupner 1728</i>	Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero gewöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden= theils aus mehrern Gesang-Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlangen verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell-Meister. [handschriftlich hinzugefügt:] 1728. [Linie] MDCCXXVIII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875.
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottfeeligter Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²³
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZEESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/ ; graupner-digital.org . (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphantias) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>LB 2017</i>	Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/

²³ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1739–1740</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1740 (29.11.1739 – 26.11.1740):</p> <p>Titelseite²⁴: Erweckende Zeugnisse der Wahrheit zur Gottseligkeit; welche aus denen Sonn- und Festtags-Evangelien, in poetischen Texten, vermitteltst ordentlicher Kirchenmusik in der Hochfürstl. Schloßcapelle zu Darmstadt das 1740ste Jahr hindurch zur Erbauung dargeleget werden sollen. Darmstadt.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²⁵, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p>	 <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>
<p><i>Neubauer</i></p>	<p>Neubauer, D. Ernst Friedrich: Nachricht von den iktlebenden Evangelisch-Lutherischen und Reformirten Theologen in und um Deutschland, Welche entweder die Theologie und heiligen Sprachen öffentlich lehren, oder sich sonst durch Theolo- gische und Philologische Schriften bekannt gemacht ha- ben; Zum Nutzen der Kirchen- und Gelehrten-Historie also eingerichtet, daß man son- derlich daraus den gegenwärtigen Zustand der Protestantischen Kirche erkennen kann : Als eine Fortsetzung, Verbesserung und Ergänzung des LEXICI der iktlebenden Evangelisch- Lutherischen und Reformirten Theologen, ausgefertigt von D. Ernst Friedrich Neubauer, SS. Theol. Antiqq. Philologiae Sacrae und Orient. Lin. P.P. wie auch der Hochfürstlichen Stipendiaten Ephoro auf der Universität Sießen. [Linie] Züllichau, im Verlag des Waisenhauses 1743. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek; Gü 4391. Auch digital unter http://digital.bibliothek.uni-halle.de/hd/content/titleinfo/461731 oder VD18 90259432.</p>	
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	

²⁴ Nur unvollständig abgedruckt bei *Neubauer*, S. 234–235; Formatierung nach *Neubauer*. Ebenso bei *Strieder*, Bd. VIII, S. 20. Bei *Noack* nicht abgedruckt.

²⁵ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

<i>Strieder</i>	<p>Strieder, Friedrich Wilhelm: Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten und Schriftsteller Geschichte [Linie] Seit der Reformation bis auf gegenwärtige Zeiten. [Doppellinie] Besorgt von Friedrich Wilhelm Strieder Landgräfl. Hess. Cass. Hofrath, erstem Bibliothekar im Museo, auch Hof-Bibliothekar. [Linie] [Angaben zum Band] [Linie] In Commission zu Cassel im Cramerischen Buchladen. 1788.²⁶</p> <p>bzw. nach Strieders Tod:</p> <p>Justi, D. Karl Wilhelm (Hrsg.): Friedrich Wilhelm Strieder's Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte. [Linie] Von der Reformation bis 1806. [Linie] [An- gaben zum Band] [Linie] herausgegeben von D. Karl Wilhelm Justi. [Linie] Marburg, gedruckt mit Vayrhofer'schen Schriften, 1819.</p> <p>Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek; B Gb 50.</p> <p>Digitalisiert auch unter</p> <ul style="list-style-type: none"> • http://books.google.de/books?id=LXVHAAAAYAAJ&pg. • https://onb.digital/result/10B4BF3A (Band 1, A-Brand) • http://data.onb.ac.at/rec/AC12054772 (Band 1, A-Brand) • Wikipedia (Artikel zu Strieder, Grundlage ..., Bd. 1-15 [A-Steuber])
<i>WB Grimm</i>	<p>DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854-1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>

²⁶ Je nach Band und Druckjahr variieren die Angaben leicht: